

Gemeinde Glashütten

Gemeindevertretung

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

**der 3. Sitzung der Gemeindevertretung
am Donnerstag, 25.06.2026, von 20:00 Uhr bis 21:50 Uhr
Saal, Schloßborner Weg 2, 61479 Glashütten in das Rathaus, Saal,**

CDU	=	8 Gemeindevertreter davon „8“ anwesend
Grüne	=	5 Gemeindevertreter davon „4“ anwesend
SPD	=	1 Gemeindevertreter davon „1“ anwesend
FDP	=	2 Gemeindevertreter davon „2“ anwesend
FWG	=	2 Gemeindevertreter davon „2“ anwesend
WGS/WGO	=	5 Gemeindevertreter davon „4“ anwesend

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Mitglieder der Gemeindevertretung, die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer und den Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden mit Schreiben vom 12.06.2026 unter Mitteilung der Tagesordnung für Donnerstag, den 25.06.2026 um 20:00 Uhr eingeladen.

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulieren der Vorsitzende und der Bürgermeister Herrn Dr. Lutz Riehl sowie dem Beigeordneten Herrn Franz-Jürgen Seiter nachträglich zum runden Geburtstag und überreichen ein Präsent der Gemeinde.

Sitzungsverlauf

1. Mitteilungen

1.1. Mitteilungen des Vorsitzenden

Direktverweisungen in den Haupt- und Finanzausschuss (HFA):

- 52/GV/XX – Jahresabschluss 2025
- 53/GV/XX - Beschluss zur Prüfung der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Glashütten
- 57/GV/XX – Europaweite Neuausschreibung der Abfallentsorgung ab dem 01.01.2028 im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit sechs weiteren Kommunen
- 59/GV/XX - Kenntnisnahme zum Sachstand der Flachdachsanierung, Evangelische Kindertagesstätte Oberems, Heuweg 9, 61479 Glashütten-Oberems
- 65/GV/XX – Kenntnisnahme des Berichts über den Zeitraum 01.01.2026 bis 30.04.2026 gem. § 28 Abs. 1 GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs

- 70/GV/XX – Beschluss zur Abgrenzung und Teilung eines Geländestreifens vom Sportgelände in Schloßborn sowie Zuteilung der sich ergebenden Teilstücke an die jeweils angrenzenden Nachbargrundstücke
- 71/GV/XX – Kenntnisnahme des Schreibens des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz vom 26.05.2026 bezüglich der Zuweisung zum Ausgleich der mit der Einführung des Ergänzungsansatzes für Kinder einhergehenden Umverteilungseffekte im kommunalen Finanzausgleich (KFA)

Direktverweisungen in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Infrastruktur (AUBI):

- 46/GV/XX – Kenntnisnahme des Schulmobilitätsplans Plus Grundschule Schloßborn Glashütten
- 70/GV/XX – Beschluss zur Abgrenzung und Teilung eines Geländestreifens vom Sportgelände in Schloßborn sowie Zuteilung der sich ergebenden Teilstücke an die jeweils angrenzenden Nachbargrundstücke

Vor der Sitzung der Gemeindevertretung am 20. August 2026 werden ab 19:30 Uhr die derzeitigen Gemeindebrandinspektoren aus ihrem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit verabschiedet und offiziell entlassen. Im Anschluss erfolgt die Ernennung des neuen Gemeindebrandinspektors und dessen Stellvertreter. Ab 19:00 Uhr erhalten die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie des Gemeindevorstands zudem die Gelegenheit, den neuen Einsatzleitwagen (ELW 1) der Feuerwehr der Gemeinde Glashütten zu besichtigen und sich über dessen Ausstattung und Einsatzmöglichkeiten zu informieren.

1.2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Unser Wasser kommt aus dem Taunusgebirge. Es wird in fünf Tiefbrunnen aus bis zu 150 m Tiefe gefördert und in Hochbehälter gepumpt. Auch wenn das Trinkwasser zuhause aus dem Wasserhahn kommt, es ist durch physikalische Grenzen limitiert und nicht unbegrenzt verfügbar.

Die Gemeinde Glashütten hat eine eigenständige Wasserversorgung und ist nicht an einen Wasserversorgungsverband angeschlossen. Wir decken den Bedarf ausschließlich durch eigene Brunnen und Schürfungen.

Die Gemeinde Glashütten fordert alle Verbraucher nochmals auf, ihren Trinkwasserbedarf kritisch zu überprüfen. Trinkwasser ist in erster Linie ein Lebensmittel, mit dem sorgfältig umgegangen werden sollte! Derzeit liegt der tägliche Verbrauch mit über 150l pro Person viel zu hoch und damit ist der Stand der Wasserampel auf Gelb-Rot!

Gemeinsam mit dem Wasserwerk habe ich mir heute ein Bild der Lage gemacht.

Der aktuelle Frischwasserverbrauch zeigt, dass die Entnahme aufgrund der anhaltenden Trockenheit und sommerlichen Hitze in den letzten Tagen tag-täglich weiter stark gestiegen ist. Leider wird auch nachts, bedingt durch Gartenbewässerungsanlagen, viel zu viel Wasser verbraucht. Die Hochbehälter können sich dadurch nachts nicht vollständig auffüllen. Das Wasserwerk der Gemeinde Glashütten arbeitet derzeit mit höchster Förderleistung, um den gestiegenen Bedarf zu decken. Das bedeutet, dass alle fünf Tiefbrunnen 24/7 mit Volllast laufen. Das geht aber nicht unbegrenzt lange. Nochmals: Frischwasser ist in erster Linie ein Lebensmittel zur Versorgung der Bürgerinnen und Bürger. Gartenbewässerung ist in dieser Hinsicht nachrangig!

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihren Frischwasserverbrauch sorgsam zu gestalten. Trinkwasser ist nur sparsam und nur dort zu verwenden, wo es unbedingt notwendig ist.

Wer größere Mengen Trinkwasser aus dem Leitungsnetz entnehmen möchte, sollte dies vorab mit dem Wasserwerk absprechen. Die Telefonnummer des Wassermeisters finden Sie auf unserer Homepage.

Denn, ein verantwortungsvoller Umgang mit der wertvollen Ressource Trinkwasser ist entscheidend, um die autarke Wasserversorgung in der Gemeinde Glashütten auch in schwierigen Zeiten, wie möglicherweise langanhaltenden Hitzeperioden, zu sichern.

Bitte tragen Sie dazu bei, dass die Wasserampel nicht auf Rot springt und wir die Gefahrenabwehrverordnung in Kraft setzen müssen!

Das hätte nämlich die Folge, dass eine Allgemeinverfügung erlassen wird, die genauestens regelt, was beim Wasserverbrauch erlaubt ist und was nicht.

Denn dann muss der Wasserverbrauch drastisch gesenkt werden, um die Wasserversorgung der Bevölkerung weiterhin aufrechterhalten zu können. Verstöße gegen die dann angeordneten Regelungen können mit hohen Bußgeldern geahndet werden. Das Ordnungsamt der Gemeinde Glashütten wäre für die Überwachung zuständig.

Bitte tragen Sie, durch einen verantwortungsbewussten Umgang mit Frischwasser, dazu bei, dass wir nicht in diese Situation kommen.

Der erste Schritt ist, dass automatische Bewässerungsanlagen derzeit deaktiviert werden und auf das Befüllen von privaten Pools verzichtet wird.

Ich möchte Sie darüber informieren, dass kurzfristig seitens der Gemeinde Glashütten eine Allgemeinverfügung mit folgendem Inhalt erlassen wird:

„Auf allen öffentlich zugänglichen Grillplätzen, Grillstellen, Feuerstellen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen, die dem Entzünden von Feuer dienen, ist das Entzünden und Unterhalten von offenem Feuer untersagt. Das Verbot umfasst insbesondere Grillen mit Holzkohle, Holz, offenen Flammen oder sonstigen brennbaren Materialien sowie das Entzünden von Lagerfeuern, Feuerkörben, Feuerschalen, Kerzen und ähnlichen Feuerquellen.“

Dies dient der vorbeugenden Gefahrenabwehr angesichts der aktuellen und weiterhin prognostizierten Wetterlage. Erst heute war erneut ein Feuerwehreinsatz im Gemeinde Gebiet aufgrund eines Waldbrandes notwendig. Am Roten Kreuz brannten bei Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Glashütten ca. 50 m² Waldfläche.

Aufgrund der derzeit fragilen Wasserversorgungslage verschärfen Löschwasserentnahmen das Problem zusätzlich.

Die derzeitige Wasserversorgungslage hat auch Auswirkungen auf den Betrieb des Freibads in Schloßborn. Ich möchte daher vorzeitig darauf hinweisen, dass der Wassermeister derzeit keine Freigabe für eine Frischwasserzufuhr des Beckenwassers erteilt. Sollten sich daher die permanent zu messenden Wasserwerte der beiden Becken unterhalb gesetzlicher Grenzwerte bewegen, so bleibt das Freibad kurzfristig geschlossen. Der Betrieb über das kommende Wochenende ist jedoch erst einmal noch sichergestellt.

Nochmals der Hinweis an alle Verbraucher, sorgsam mit dem Wasserverbrauch umzugehen und wirklich auf exzessives Bewässern von Gärten momentan bitte zu verzichten. Denn dann kommt es gar nicht erst zu solchen Problemen. Ich möchte nochmals betonen, dass derzeit die Verbräuche in allen drei Ortsteilen bis ca. 3 Uhr morgens extrem hoch sind und die Hochbehälter, sowie die Pumpen keine Erholungspausen haben!

Wahl von Gemeindevertretern und sachkundigen Einwohnern in die „Kommission zur Gestaltung des Friedhofs in Schloßborn“

Der Friedhof in Schloßborn ist in einem schlechten Zustand und bedarf einer grundsätzlichen Überarbeitung.

Der Gemeindevorstand hat auf Antrag des Beigeordneten Elmar Gräber beschlossen, die „Kommission zur Gestaltung des Friedhofs in Schloßborn“ zu bilden (DS 81/GV/XX). Die Kommission besteht gem. § 72 (2) aus Mitgliedern des Gemeindevorstandes, der Gemeindevertretung und sachkundigen Bürgern. Der Bürgermeister führt gemäß § 72 (3) HGO den Vorsitz der Kommission.

In seiner Sitzung am Dienstag, 23.06.2026, hat der Gemeindevorstand Frau Kolter und Herrn Gräber als Mitglieder des Gemeindevorstandes in die Kommission gewählt.

In der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung sollen bis zu vier Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter als Mitglieder in die Kommission gewählt werden.
Auch sollen in der Sitzung bis zu drei sachkundigen Bürgerinnen und Bürger gewählt werden.
Wenn, möglich sollte für die Wahl der sachkundigen Bürger ein einheitlicher Wahlvorschlag eingereicht werden.

Es wird schon jetzt um entsprechende Unterstützung und Vorbereitung der Fraktionen gebeten.

2. Vorlagen des Gemeindevorstandes

2.1. Jahresabschluss 2025

52/GV/XX

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses trägt die Beratungen aus dem Ausschuss vor.

1.) Der Jahresabschluss 2025 wird vom Gemeindevorstand beschlossen und zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet.

2.) Der Haupt- und Finanzausschuss sowie die Gemeindevertretung werden in ihrer nächsten Sitzung über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2025 informiert.

Darüber hinaus stimmt die Gemeindevertretung nachträglich gem. § 100 HGO den überplanmäßigen Ausgaben für die in der Sachdarstellung genannten Teilhaushalte in Höhe von insgesamt 191.244 € zu.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Damit ist die DS-Nr. 52/GV/XX beschlossen.

2.2. Kenntnisnahme des Berichts über den Zeitraum 01.01.2026 bis 30.04.2026 gem. § 28 Abs. 1 GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs

65/GV/XX

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses trägt die Beratungen aus dem Ausschuss vor.

Der Bericht über den Zeitraum 01.01.2026 bis 30.04.2026 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs wird zur Kenntnis genommen.

2.3. Europaweite Neuausschreibung der Abfallentsorgung ab dem 01.01.2028 im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit sechs weiteren Kommunen

57/GV/XX

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses trägt die Beratungen aus dem Ausschuss vor.

Es wird beschlossen:

1. Entgegen der gültigen Vergabeordnung werden keine weiteren Angebote eingeholt.
2. Die ATUS GmbH Berater Gutachter Ingenieure aus Hamburg wird für die anstehende europaweite Neuausschreibung der Abfall- und Grünschnittentsorgung ab 01.01.2028 in Zusammenarbeit mit Herrn Kuhs beauftragt.
3. Die fachliche Kommunikation zwischen dem Fachplanungsbüro und den Kommunen erfolgt über Frau Sauer von der RMD (Rhein-Main-Deponie GmbH)).
4. Alle zusätzlichen entstehenden Kosten (z.B. Stundensätze für zusätzliche Leistungen, Kosten der RMD) werden zu gleichen Anteilen auf die sieben Kommunen verteilt und in Rechnung gestellt.

5. Die Beauftragung des Fachingenieurbüros ist zunächst auf die anstehende europaweite Neuausschreibung der Abfall- und Grünschnittentsorgung ab dem 01.01.2028 beschränkt.
6. Eine längerfristige Zusammenarbeit mit dem Fachingenieurbüro wird angestrebt.
7. Die finale Auftragsvergabe wird durch den Gemeindevorstand beschlossen.

Entsprechende Gelder für Beratungsleistungen sind im HH 2026 bereits veranschlagt und werden im HH 2027 neu angemeldet.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Damit ist die DS-Nr. 57/GV/XX beschlossen.

2.4. Beschluss zur Prüfung der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Glashütten 53/GV/XX

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses trägt die Beratungen aus dem Ausschuss vor.

Es wird beschlossen, die Prüfung zur Erstellung einer kommunale Wärmeplanung im Jahr 2026 nach Abschluss des Vergabeverfahrens durch einen externen Dienstleister durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Damit ist die DS-Nr. 53/GV/X beschlossen.

2.5. Beschluss zur Abgrenzung u. Teilung eines Geländestreifens vom Sportgelände in Schloßborn sowie Zuteilung der sich ergebenden Teilstücke an die jeweils angrenzenden Nachbargrundstücke 70/GV/XX

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses trägt die Beratungen aus dem Ausschuss vor.

Der Vorsitzende aus dem Ausschuss für Umwelt, Bau und Infrastruktur trägt die Beratungen aus dem Ausschuss vor.

Im Anschluss wird ausführlich über den Tagesordnungspunkt diskutiert.

Die CDU-Fraktion stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimme(n), 3 Nein-Stimme(n) 1 Enthaltung

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte angenommen.

Die Fraktion WGS/WGO stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Im Anschluss wird über die Beschlussempfehlung des Ausschusses Umwelt, Bau und Infrastruktur die wie folgt lautet, abgestimmt:

Es wird beschlossen, den außerhalb der Einzäunung befindlichen Grünstreifen des Sportplatzgeländes in Schloßborn, einen etwa 520 m² großen Geländeabschnitt abzutrennen, den anschließenden Nachbargrundstücken (Flurstück 122,213, u, 214) wie in der Anlage dargestellt zuzuschlagen und gemeinsam mit der HLG an etwaige Käufer zu verkaufen.

	Ja	Nein	Enthaltung
Herr Volker Bartmann		X	
Herr Tim Böttger		X	
Frau Lara Ciesielski	X		
Herr Marlon Hassel	X		
Herr Matthias Högn	X		
Frau Berenike Holst	X		
Herr Dr. Christian Holst	X		
Frau Karin Kempf	X		
Herr Christoph Klomann		X	
Herr Manfred Kunz	X		
Frau Jennifer Lüchtenborg	X		
Herr Alexander Majunke	X		
Herr Dr. Hansjörg Melcher	X		
Herr Julian Merkel	X		
Frau Carmen Mildenerberger	X		
Herr Laurenz Nikutta	X		
Herr Dr. Lutz Riehl	X		
Herr Lutz Schiermeyer	X		
Herr Hans Jürgen Staab	X		
Herr Dirk Trippe		X	
Herr Jürgen Usinger	X		

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Damit ist die DS-Nr.70/GV/XX beschlossen.

2.6. Kenntnisnahme des Schulmobilitätsplans Plus Grundschule Schloß- 46/GV/XX born Glashütten

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Infrastruktur trägt die Beratung aus dem Ausschuss vor.

Der als Anlage beigefügte Schulmobilitätsplan Plus für die Grundschule Schloßborn-Glashütten wird zur Kenntnis genommen.

2.7. Kenntnisnahme zum Sachstand der Flachdachsanierung, Evangelische Kindertagesstätte Oberems, Heuweg 9, 61479 Glashütten-Oberems 59/GV/XX

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses trägt die Beratung aus dem Ausschuss vor.

Die als Anlage beigefügten Unterlagen werden zur Kenntnis genommen.

2.8. Kenntnisnahme des Schreibens des Hessisches Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz von 26.05.2026 bezüglich der Zuweisung zum Ausgleich der mit der Einführung des Ergänzungsansatzes für Kinder einhergehenden Umverteilungseffekte im Kommunalen Finanzausgleich (KFA) 71/GV/XX

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses trägt die Beratung aus dem Ausschuss vor.

Das als Anlage beigefügte Schreiben des Hessisches Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz von 26.05.2026 bezüglich der Zuweisung zum Ausgleich der mit der Einführung des Ergänzungsansatzes für Kinder einhergehenden Umverteilungseffekte im Kommunalen Finanzausgleich (KFA) wird zur Kenntnis genommen.

3. Anträge der Fraktionen

3.1. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN auf Erstellung eines Notfall-Flyers für die Gemeinde Glashütten 76/GV/XX

Nach Vorstellung des Antrages durch die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN und nach einhergehender Diskussion stellt die Fraktion WGS/WGO den Geschäftsordnungsantrag auf Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 11 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag auf Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss abgelehnt.

Im Anschluss wird über den Antrag der Faktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, der wie folgt lautet, abgestimmt:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, einen Notfall-Flyer für die Gemeinde Glashütten zu erstellen (wie z.B. in Königstein/Ts. oder Schmitten). In diesem Flyer sollte auch die Bedeutung der verschiedenen Sirensensignale erläutert werden. Der Flyer ist in der Gemeinde an die Haushalte zu verteilen.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Damit ist die DS-Nr. 76/GV/XX beschlossen.

4. Anfragen der Fraktionen

4.1. Anfrage der WGS/WGO zum teilweisen Abbau des „Waldglaswegs“, den Zustand der historischen Glasöfen, sowie die Zukunft des Gesamtarrangements im Ortsteil Glashütten 72/GV/XX

Die Beantwortung durch den Gemeindevorstand liegt noch nicht vor.

Nach Schluss der Sitzung:

Fragen aus dem Publikum:

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende

gez. Matthias Högn

ausgefertigt:

Peter Asch
Schriftführer